

# Erhaltung des Würflacher Terrassenbades Die Herausforderung und die Lösung



# Erhaltung des Würflacher Terrassenbades

## Die Herausforderung und die Lösung

Seit 1976 betreibt die Gemeinde Würflach das allseits bekannte Terrassenbad. Das Areal umfasst 15.000 m<sup>2</sup> und liegt auf einem Südhang direkt am Waldrand. Wie in vielen Gemeinden ist die Lage der Finanzen auch in der Gemeinde Würflach angespannt. Nach über 4 Jahrzehnten soll das Freibad nun aufgrund von Investitionsstau mit Ende der Badesaison 2018 geschlossen bleiben. Die Sanierungsmaßnahmen zur Instandhaltung des Bades würden der Gemeinde rund 500.000 Euro kosten. Eine Generalsanierung und Attraktivierung käme auf 1,5 Millionen Euro. Dazu kommt ein jährlicher Abgang, welcher das laufende Gemeindebudget belastet. Summen also, die den Rahmen des Gemeindebudgets sprengen würden.

Gespräche mit der Ortsbevölkerung und Bürgern umliegender Gemeinden haben in den letzten Monaten gezeigt, dass großes Interesse an der Erhaltung des Würflacher Terrassenbades besteht. Zudem ist es schon einigen Bürgerinitiativen gelungen, ihre Freibäder zu retten. Um den Bürgern die Möglichkeit zu bieten, ihr Interesse am Terrassenbad kundzutun und Ideen einzubringen, wurde die Petition **„Gemeinsam für den Erhalt des Würflacher Terrassenbades“** ins Leben gerufen. Sie ist in kürzester Zeit auf außerordentlich hohen Zuspruch gestoßen.

Die eindrucksvolle Resonanz und der sich daraus ergebende Dialogprozess hat den Initiatoren folgende Erkenntnisse gebracht:

1. Ein beachtlicher Teil der Bevölkerung steht hinter dem Freibad und wünscht sich dessen Erhalt.
2. Es ist eine deutliche Bereitschaft erkennbar, dass Gemeindebürger sowie Bewohner aus umliegenden Gemeinden einen nicht unerheblichen finanziellen Beitrag zur Erhaltung des Bades leisten würden.
3. Bürger würden aktiv daran mitarbeiten, die Attraktivität des Bades zu steigern und
4. die laufenden Kosten durch Mitarbeit bei Betrieb und Instandhaltung zu senken.

Auf Basis dieser Erkenntnisse sind die Initiatoren der Petition und einige engagierte Bürger zu dem Schluss gekommen, dass die Lösung darin liegt, den Förderverein **„Gemeinsam für das Würflacher Terrassenbad“** zu gründen. Dieser soll den rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmen darstellen um das zugesagte Engagement zu bündeln und zu lenken.

Das Vereinsziel soll darin bestehen, der Gemeinde Würflach die notwendigen Mittel bereitzustellen, die für Sanierung und Betrieb des Bades notwendig sind.

## Ziele des Fördervereins „GEMEINSAM für das Würflacher Terrassenbad“

### 1. Beschaffung von Finanzmitteln für notwendige Sanierungsmaßnahmen

Erreicht wird dieses Ziel durch folgende Maßnahmen:

#### 1.1 Start einer groß angelegten Spendenaktion

Die Petition „Gemeinsam für den Erhalt des Würflacher Terrassenbades“ hat gezeigt, dass sich emotional aufgeladene Initiativen in der digitalen Welt wie ein Lauffeuer verbreiten können (500 Unterschriften in 24 Stunden). Aus diesem Grund werden das Internet und diverse Social-Media-Kanäle den Dreh- und Angelpunkt der Spendenkampagne darstellen.

Als erster Schritt wird beabsichtigt eine **Spendenwebsite** zu erstellen. Diese stellt die Basis dar und erfüllt folgende Funktionen:

- Ein Informationsteil weist auf die Wichtigkeit und Einzigartigkeit des Terrassenbades hin.
- Aktuelle und historische Fotos, sowie ein Imagevideo sollen die Websitebesucher emotional berühren.
- Fotos und Modelle von zukünftigen Attraktivierungsmaßnahmen sollen die Neugier wecken.
- Der aktuelle Stand der Spendenhöhe und der Weg zur Zielerreichung wird real-time abgebildet.
- Die Abwicklung der Spendenaktion über ein Treuhandkonto wird erklärt.
- Spenden können online getätigt werden

Weiters wird beabsichtigt **Folder** zu produzieren, die in diversen öffentlichen Einrichtungen und bei Veranstaltungen aufgelegt werden können.

In den letzten Wochen gab es auch Unterzeichner der Petition, welche sich bereit erklärt haben Spenden zu sammeln.

Schon jetzt gibt es zahlreiche Förderzusagen, die eine Summe im fünfstelligen Bereich ergeben würden.

## **1.2 Sponsoring**

(Regionale) Unternehmen sollen bei finanzieller Unterstützung der Initiative als Sponsoren genannt werden. Außerdem soll es die Möglichkeit geben Werbefläche anzukaufen.

## **1.3 Veranstaltungserlöse**

Der Verein organisiert Veranstaltungen deren Erlös dem Förderverein zu Gute kommt. Denkbar wären hier Veranstaltungen direkt im Terrassenbad (z.B.: Cocktail- oder Grillabend, ...), sowie Teilnahme an großen heimischen Events wie „Advent in der Johannesbachklamm“ oder „Begegnung der 5 Sinne“.

In diesem Zusammenhang wäre auch eine Kooperation mit anderen örtlichen Vereinen äußerst wünschenswert. Dabei könnten sich Möglichkeiten ergeben auch im Rahmen anderer Vereinsveranstaltungen tätig zu werden.

## **2. Vermarktung und Attraktivitätssteigerung**

Der Wert einer Freizeiteinrichtung - also auch unseres Terrassenbades - wird an der Besucherakzeptanz und den Erlösen aus Eintrittsgeldern bemessen. Attraktivitätssteigernde Maßnahmen samt entsprechender Vermarktung sollen den Freizeitwert des Terrassenbades signifikant erhöhen und steigende Besucherzahlen nach sich ziehen.

### **2.1 Positionierung und Vermarktung**

Vor einer erfolgreichen Vermarktung gilt es die Stärken des „Würflacher Terrassenbades“ zu ermitteln und sich mit einem ganz klaren Profil auf dem Freizeitmarkt zu positionieren.

Die Hanglage und der damit verbundene Ausblick stellen ein absolutes Alleinstellungsmerkmal dar. Die ruhige Lage am Waldrand und die Nähe zur Johannesbachklamm bieten eine Basis, mit der man aus Marketingsicht in weiterer Folge sehr gut arbeiten kann.

Auch bei der Erstellung eines Marketingkonzepts können Vereinsmitglieder wertvolle Beiträge leisten.

Außerdem kann das in der „Spendenphase“ erworbene Know-How in Sachen Mobilisierung und Vermarktung auch für die weitere Bewerbung des Bades genutzt werden. Mitglieder des Vereins könnten zum Beispiel eine Website erstellen und betreuen, sowie diverse Social-Media-Kanäle bespielen.

## **2.2 Attraktivierung**

Bei einer etwaigen Positionierung als familienfreundliches Bad unter Einbeziehung von Jugendlichen bis 16 Jahre, kann man mit überschaubaren Kosten die Besucherzahlen signifikant steigern.

Eine aufblasbare Wasserrutsche, Trampoline, ein Tischtennistisch oder ein Wuzzler sind nur ein paar Beispiele für Gerätschaften deren Anschaffung sich mit ein paar Tausend Euro realisieren lassen. Die Attraktivität des Bades würde jedoch um ein Vielfaches erhöht.

Auch bei der Finanzierung solcher attraktivitätsfördernden Maßnahmen, bzw. deren Installation kann der Förderverein wertvolle Dienste leisten.

Durch regelmäßige Veranstaltungen im und um das Schwimmbad kann der Förderverein in Zukunft dazu beitragen, dass das Bad attraktiver und besser frequentiert wird. Vereinsmitglieder könnten Schwimmkurse, Schwimmtraining und Wassergymnastik anbieten oder Kindergeburtstagsfeiern, Schwimmwettkämpfe und Ferienspiele organisieren. Der Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt.

## **3. Beitrag zum Betrieb und Instandhaltung**

Innerhalb der Kostenstruktur des Terrassenbades stellen die Personalkosten den mit Abstand größten Faktor dar. Durch Eigenleistung der Vereinsmitglieder könnten die Personalkosten reduziert werden. Mögliche Tätigkeiten welche von den Vereinsmitgliedern ganz oder teilweise übernommen werden könnten wären:

- Mitarbeit bei der Grünanlagenpflege
- Instandhaltungsarbeiten
- Kassierertätigkeiten
- Buffetbetrieb

# **GEMEINSAM für das WÜRFLACHER Terrassenbad**

## **WÜRFLACH**

Die Gemeinde, seine Bürger und die heimischen Vereine, haben in den vergangenen Jahrzehnten Großes hervorgebracht.

Der „Advent in der Johannesbachklamm“ war einer der ersten in der Region und hat mittlerweile eine Dimension angenommen, die für eine kleine Landgemeinde mehr als außerordentlich ist. Auch die Dimension und der Ansturm auf die Mallorcaparty ist seit Jahren ungebrochen. Dieses Event zieht (in Zeiten in welchen in der Umgebung ein Sommerfest nach dem anderen mangels Besucher verschwindet) nach wie vor tausende Besucher an.

## **GEMEINSAM**

All das ist nur möglich weil es in diesem Ort eine große Zahl an engagierten Menschen gibt, denen die Lebensqualität in Ihrer Heimatgemeinde am Herzen liegt und die erkannt haben, dass all das nur möglich ist, wenn jeder seinen Beitrag leistet.

Die Idee des Vereins „**GEMEINSAM für das WÜRFLACHER Terrassenbad**“ trägt das Potential in sich ebenfalls etwas Großes zu werden. Miteinander können Menschen dieses Ortes an der Realisierung eines gemeinsamen Zieles arbeiten.

In einer Zeit des Rückzuges und der Ichbezogenheit kann dies für Würflach eine großartige Möglichkeit darstellen seinen eigenen, gemeinschaftlichen und damit außergewöhnlichen Weg weiter zu gehen.

Entwickeln wir dieses Potential gemeinsam weiter, es ist einen Versuch wert.